

# Baselbieter Lehrerschaft ist für längere Weihnachtsferien

**Covid an Schulen** 72,2 Prozent befürworten laut der Umfrage des Lehrerinnen- und Lehrervereins Baselland (LVB) eine Verlängerung der Weihnachtsferien im Januar, nur 19,5 Prozent sind dagegen, 8,3 Prozent unentschieden. Gemäss Plan enden die Ferien am 2. Januar.

An der Umfrage haben 1218 Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen teilgenommen. Eine knappe Mehrheit von 53,9 Prozent möchte am liebsten schon vor Ende dieser Woche dichtmachen. Skeptisch ist die Lehrerschaft hingegen bei der Variante Fernunterricht. 64,9 Prozent sind dagegen.

LVB-Vizepräsident Philipp Loretz fordert «endlich CO<sub>2</sub>-Geräte in jedem Schulzimmer», damit gezielt gelüftet werden könne, dazu Luftfilter für die Klassen des Kindergartens und der Primarschule. Nötig sei zudem, dass die Lehrerschaft schnellstmöglich Zugang zu Booster-Impfungen erhalte.

Es seien zudem Massnahmen nötig, die dazu beitragen könnten, dass die Schülerinnen und

Schüler das Virus nach den Festtagen nicht in die Schule mitbringen. Verhindert werden müsse, dass Schulklassen und ihre Lehrerinnen und Lehrer wieder in Quarantäne müssten. Präsenz- und Fernunterricht gleichzeitig seien weder organisierbar noch stemmbar, meint Loretz.

## Bei Maskenpflicht uneins

Deutlich ist die Haltung der im LVB organisierten Lehrerschaft zur Impfung: 67,7 Prozent befürworten ein priorisiertes Booster-Impfangebot für Lehrpersonen. 66,4 Prozent sind für die Anschaffung von Luftfiltergeräten. Auf CO<sub>2</sub>-Geräte in den Schulzimmern kann sich zurzeit nur knapp die Hälfte der Lehrkräfte verlassen.

Bei der Ausdehnung der Maskenpflicht auf Primarschülerinnen und -schüler ab der 1. Klasse gehen die Meinungen auseinander. Eine Mehrheit ist zwar dafür, die betroffenen Primarlehrerinnen und -lehrer lehnen die Maskenpflicht aber mehrheitlich ab.

**Thomas Dähler**